

LAKS-Letter 04/2007, Mai 2007, Nr. 38

Inhalt:

1. **Der Sommer naht: Kultur-Tipps**
2. **Termin-Tipp des Monats**
3. **Interview des Monats**
4. **Zitat des Monats**
5. **Disclaimer/Impressum**

1. Der Sommer naht: Kultur-Tipps

Der Sommer naht, und die Open Air-Saison beginnt. Nachfolgend finden sich in dieser Schwerpunktausgabe des LAKS-Letters einige Festivals und Aktivitäten in und um die soziokulturellen Zentren in Hessen. Künstlerische, kulturelle und kulinarische Entdeckungen und Erlebnisse sind garantiert. Viel Vergnügen!

Zelttheater compagnia buffo

bis 16. Juni, Lahnwiesen Marburg, 21. Juni bis 14. Juli, Kulturzentrum Schlachthof, Kassel

Das Zelttheater compagnia buffo um den einzigartigen Schauspieler Willi Lieverscheid ist wieder auf Tour. Seine Geschichten behandeln Stoffe, die über Jahrhunderte den Menschen und sein existentielles Dasein betreffen: Elementare Fragen, die die Menschen bis in die heutigen Zeit, ja sogar in die Zukunft verfolgen. Vorbilder hat compagnia buffo über Jahrhunderte hinweg in der Tradition der Fahrenden, der komödiantischen Spielleute und der Comedia dell'Arte gefunden.

"2153 - Reise zum Mars" ist die diesjährige Produktion, inspiriert durch den Roman "Mars-Chroniken" von Ray Bradbury. Dabei setzt compagnia buffo in gewohnt gekonnter Weise die unterschiedlichsten theatralischen Mittel ein - von der Opera Buffo bis zum Figurentheater, vom Stummfilm zum Tanztheater, vom schwarzen Theater zum Kaspertheater, von expressionistischer Spielweise zur Slapstickpantomime. compagnia buffo präsentiert einen zweistündigen Sinnestaumel von hinreißender Komik und schwarzem Humor: ein schillernder Stilmix aus dadaistischer Avantgarde und mittelalterlichem Gauklerspektakel. Ein selten wildes Vergnügen.

Zu erleben in Marburg mit Unterstützung der Waggonhalle und in Kassel in Kooperation mit dem Kulturzentrum Schlachthof.

Internet: <http://compagnia-buffo.de/Programm.htm>

29. Internationales Frühlingsfest

01./02. Juni, Kulturzentrum Schlachthof, Kassel

Bereits zum 29. Mal verwandelt sich das Umfeld des Kulturzentrums Schlachthof in ein Festivalgelände mit Tausenden BesucherInnen, einem vielseitigen Kulturprogramm auf mehreren Bühnen, kulinarischen Leckereien der im Schlachthof sitzenden ausländischen Gruppen u.v.m. Den Anfang machen am Freitag die Kasseler Bands Mercy Mercy Peace sowie King Khan & the Shrines, die zum Abschluss ihrer Europatournee in Kassel vorbei schauen (Eintritt frei). Am Samstag gibt es dann Theater, ein Kinderprogramm sowie viel Musik, u.a. Ska mit den creole – Preis für Weltmusik

aus Hessen-Publikumspreisträgern „Lechuga“ aus Marburg, satten Funk mit Berimbrown aus Brasilien oder einen poetisch-wilden Stilmix mit Lé Oparleur aus Frankreich (Eintritt 5,-/erm. 4,- Euro inkl. Straßenbahnnutzung). Wie in den letzten Jahren lädt die Stadt Kassel alle neu Zugezogenen zu einer Neubürgerbegrüßung auf das Internationale Frühlingsfest ein.

Internet: www.schlachthof-kassel.de

Maximal-Sommer-Festival

01.-06. Juni, Maximal, Rodgau

Gleich zwei Jubiläen feiert die Maximal Kulturinitiative Rodgau in diesem Jahr. Seit 15 Jahren veranstaltet das Maximal Konzerte, Theateraufführungen und Ausstellungen. Und zum 50sten Mal präsentiert die Initiative eine JazzNight mit Gastgeber Thomas Langer. Anlass genug für eine ganze Woche mit Konzerten und Theater sowie ein Gartenfest mit Live-Musik, Jonglage und Comedy.

Internet: www.maximal-rodgau.de

30jahrefkzopenair / 15. Nacht der Stimmen

02. Juni Fronhofgelände gegenüber des KFZ bzw. 07. Juni, Schloßparkbühne

Als Dankeschön für das zahlreiche Publikum und die vielen Akteure in 30 Jahren KFZ-Geschichte veranstaltet das KFZ Marburg am 02.06. das 30jahrefkzopenair. Es spielen CLUESO & Band (Pop/HipHop/Souljazz), JAMARAM (Reggae/Latin/Ska) und TENT (IndieRock/PowerPop). Und für alle, die weiterfeiern wollen, geht es anschließend über die Straße im KFZ weiter.

Darüber hinaus findet am 07.06. auf der Schlossparkbühne zum 15. Mal die "Nacht der Stimmen" statt. Das KFZ hat wieder ein Programm zusammengestellt, das Abwechslung, Qualität und jede Menge Spaß garantiert: VokusPokus (Kassel), Waschkraft (Düsseldorf) mit Comedy, das finnische Frauenquartett Suden Aika mit archaischen Stimmgeflechten und Rock4 aus Maastricht mit "vocal rockmusic" von Queen bis Coldplay.

Internet: www.kfz-marburg.de

Jazztage-Open-Air mit Balkan-Brass

02. Juni, Häfnerplatz, Urberach, AZ Rödermark

Stand beim letzten Jazztage-Open Air, der Koproduktion des AZ mit dem Jazzclub Rödermark und dem Kulturbüro der Stadt, der Salsa im Mittelpunkt, so ist es diesmal der Balkan Brass. Allerdings wieder mit zwei höchst unterschiedlichen Interpreten: Der Sound der Grinen Kuzine ist urban, aber wurzelt in der traditionellen Musik Zentral- und Osteuropas. Die Lieder werden in slawischen und romanischen Sprachen aber auch in Deutsch gesungen. Mitreißender Gypsy-Jazz, sprühend vor balkanesker Lebensfreude und Virtuosität, musikalische und kulturelle Grenzen beiläufig ignorierend und dabei die Traditionen und Wurzeln des Balkan mit modernen amerikanischen Jazz-Einflüssen verwebend - dafür steht das Cherkezi Gypsy Orchestra. Ort des Geschehens ist der Urberacher Häfnerplatz, bei Regen steht die angrenzende Kelterscheune zur Verfügung.

Internet: www.laks.de/azroedermark

eu|rhythms – Europa auf Naxos

02./03. Juni, musikglobal, Frankfurt/Main

In diesem Jahr feiert Europa seinen 50. Geburtstag, denn am 25. März jährte sich die Unterzeichnung der Römischen Verträge, mit denen die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft gegründet wurde. Auch in Frankfurt ist das Anlass für besondere Aktionen. Der Verein „musikglobal frankfurt e.V.“ veranstaltet bereits seit Jahresbeginn die Reihe „eu|rhythms“ - und begibt sich damit auf Spurensuche zu musikalischen Wurzeln in Europa. Am 2. und 3. Juni wird jetzt das Naxosgelände in Frankfurt Schauplatz eines kleinen Festes sein, zu dem sich Künstler aus verschiedenen Partnerstädten Frankfurts wie Lyon, Budapest und Krakau angesagt haben: Jazz und Weltmusik auf hohem Niveau stehen dabei wie gewohnt im Mittelpunkt (Eintritt: 5,- Euro / Konzert). In Kooperation mit vielen Initiativen und Gruppierungen wird es außerdem ein Programm mit Film, Literatur und streetart-workshops für Kinder sowie eine "Piazza" als Treffpunkt für ein inspirierendes Fest der Begegnung geben (Eintritt frei).

Internet: www.musikglobal.de

European Jazz Project

06.06., Hessentag

Beim Konzert von Ian Anderson mit der Neuen Philharmonie Frankfurt am 6. Juni auf dem Hessentag in Butzbach werden die Besucher nicht nur diesen Vertreter der Querflöte im Rock mit den bekannten Jethro Tull-Melodien genießen können, sondern schon im Vorprogramm etwas Einmaliges und mehr als Hörenswertes erleben. Denn eigens für diesen Hessentag 2007 in Butzbach wurde eine Jazzband

mit namhaften Musikern aus Hessens Partnerregionen zusammengestellt, die am 6. Juni vor dem Konzert von Ian Anderson in der HR-Schlossbühne unter dem Namen "European Jazz Project mit Michael Sagmeister" auftreten und ihre musikalische Kommunikation auf die Bühne bringen werden. Auf Initiative von Gero Braach vom KFZ Marburg spielen: Michal Dabrowka: Schlagzeug (Polen) Partnerregion Wielkopolska, Felice Del Gaudio: Bass (Italien) Partnerregion Emilia Romagna, Stefan Mazurier: Piano (Frankreich) Partnerregion Aquitaine, Piero Odorici: Saxophon (Italien) Partnerregion Emilia Romagna, Michael Sagmeister: Gitarre, Hessen. (Karten: 20,- bis 30,- Euro).
Internet: www.hessentag2007.de

Sommerfest / Straßentheaterfestival

07. bzw. 14.06, Bessunger Knabenschule Darmstadt

Weil es die letzten sechs Jahre so nett war, findet das Sommerfest der Jazz & Popschool auch in 2007 in der Bessunger Knabenschule statt, bei schönem Wetter wieder auf dem Hof, sonst in der Halle. Dozenten, Schüler und Gäste können diverse Besetzungen unter Leitung von Jürgen Wuchner und Uli Partheil live erleben, für Essen und Trinken ist gesorgt (07.06., Eintritt frei).

Umsonst und Draußen heißt es dann auch vom 13. bis zum 16. Juni: Beim 14. Just for Fun Straßentheaterfestival Darmstadt darf wieder gestaunt und gejubelt werden. Unter der künstlerischen Leitung von Rainer Bauer präsentieren internationale Künstler und Artisten ausgezeichnetes, amüsantes und außergewöhnliches Straßentheater. So heißt es am 14.06. in der Knabenschule: Prominente in den Schatten gestellt! So kann man die moderne Variétépräsentation des Duos Silhouette (Ulrike Göpelt und Philipp Kießling) bezeichnen, die aus der alten Tradition des Handschattenspiels entwickelt wurde. Die Arrangements mit themenbezogenen Hintergrundbildern, mitreißender Musik und charakteristischen Schattenbild sind mit viel Humor, Aktualität und kabarettistischem Witz gezeichnet.

Internet: www.knabenschule.de; <http://justforfun.rainerbauer.info>;

30. Theatrium 2007

08. Juni, Wiesbaden

Das Theatrium ist mit 250.000 Besuchern eines der größten und renommiertesten Straßenfeste Deutschlands. Zum 30. Mal verwandeln sich 2007 eine der ältesten Straßen Wiesbadens, die Parkanlage, sowie angrenzende Straßen rund um Wiesbadens Wahrzeichen. Anlässlich des runden Geburtstages lockt das "Wilhelmstraßenfest" seine Besucher dieses Jahr an vier statt den üblichen zwei Tagen mit einer bunten Vielfalt an Unterhaltung, Show, Marktständen und Kulinarischem. Erstmals mit dabei: Der Schlachthof. Das Kulturzentrum macht Theater auf der Wilhelmstraße. Mit: CIE.CACAHUETE (Die Franzosen. Mit Babies und Beerdigungen), HEINZ BAUT (Artistisch, philosophische Langzeitunterhaltung. Natürlich aus der Schweiz), DIE GENTLEMEN (Mafiosi? Bodyguards? Security?), FUNKY LOVE (Aus Holland. Mit Locken und Ghettoblaster) sowie DIE SPIELWIESE (Band-Parade auf acht Rädern. Mit acht km/h in acht Metern Höhe durch die Wilhelmstraße.).

Internet: www.schlachthof-wiesbaden.de

Sommerfest im Wohnprojekt Pendleton-Barracks

9. Juni 2007, ab 15 Uhr, Gießen

Geplant ist - wie immer - ein großes Kinderprogramm rund um den Kletterbunker mit Kinderzirkus, Klettern am Bunker, Spielmobil der hessischen Sportjugend, Töpfern und internationalem Essen. Um 18 Uhr beginnt das Kulturprogramm. Eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins Miteinander Leben Wohnen, der Gesellschaft für Soziales Wohnen (GSW), des Deutschen Alpenvereins Sektion Giessen-Oberhessen, des Bundes Deutscher PfadfinderInnen, der Erlebniswerkstatt und des ViBB e.V. (Verein für Interkulturelle Bildung und Begegnung; Träger des ZIBB Gießen). Der Eintritt ist frei.

Internet: www.zibb-giessen.de

Sommernachtstraum

14. Juni 2007, Prinz-Georg-Garten Darmstadt, HoffArt-Theater

Das Jugendtheater Hopjes mit Sitz im Darmstädter HoffArt-Theater spielt nun auch im vierten Jahr sommerliches Theater im wunderbaren Ambiente des Prinz-Georg-Gartens. Auf dem Spielplan steht der „Sommernachtstraum“. Weitere Aufführungstermine sind der 15., 16., 17., 21., 22. und 23.06. Im Juni folgt „Der Zauberer von Oz“ (05.-08.07.).

Internet: www.hoffart-theater.de

standard:abweichung - festival für experimentelle Musik

21.-23. Juni., Trauma im G-Werk, Marburg

Nach Jahren der punktuellen Zusammenarbeit im Spannungsfeld zwischen Jazz, Neuer Musik, Elektronik und 'Sub-Pop' richten die beiden renommierten Marburger Vereine Trauma im G-Werk und die Jazzinitiative Marburg mit "Standardabweichung" das erste Festival für experimentelle und elektronische Musik in Mittelhessen aus. Vom 21. bis 23. Juni treten dort Eric Schäfer Demontage, Stahlquartett, Manuel Mengis Gruppe 6, Skurx - Randomiz/Suchy, Balm, Tony Buck & Oval auf.
Internet: www.cafetrauma.de; www.jazzini.de

theaterfreiesoffenbach: Die Gehaltserhöhung - L'Augmentation

23. – 25. Juni, Mausoleum im Schloßgarten Offenbach-Rumpenheim, RuK Rumpenheim e.V.

Die Gehaltserhöhung - L'Augmentation oder: Wie Sie ungeachtet der sanitären, psychologischen, klimatischen, ökonomischen oder sonstigen Bedingungen ein Höchstmaß an Chancen haben, wenn Sie Ihren Abteilungsleiter um eine Angleichung Ihres Gehalts bitten. Schauspiel (ein Organigramm) von Georges Perec: "Sie haben es sich reiflich überlegt, Ihr Entschluss ist gefasst und Sie suchen Ihren Abteilungsleiter auf, um ihn um eine Gehaltserhöhung zu bitten." Von dieser banalen Grundsituation ausgehend entwickelt sich ein hintersinnig-amüsanter Sprachspiel, das die immer gleiche Grundsituation variiert und ins Groteske steigert. Nebenbei entsteht ein innerbetrieblicher Mikrokosmos. Mit Ironie, Tempo und überraschenden Stimmungsbildern inszeniert theaterfreiesoffenbach diesen zugleich höchst komischen und zum Wahnsinn treibenden Versuch, mit den Entweder-Oders unseres Lebens umzugehen.

Internet: www.ruk-ev.de

Vorschau:

- 01.07. **Wehrda rennt**, Haunetal, Kulturscheune Lange Wiese, www.kulturscheune.net
- 05.-07.07. **Rödermark Festival**, AZ Rödermark, www.laks.de/azroedermark
- 07.07. **Holiday Open Air**, Groß-Gerau, Kulturcafé Groß-Gerau, www.kulturcafe-gg.de
- 08.07. **Sommerfest**, Franzis Wetzlar, www.franzis-wetzlar.de
- 20./21.07. **Phono Pop-Festival**, Rüsselsheim, Kulturzentrum Das Rind, www.dasrind.de
- 19.-22.07. **Burg Herzberg-Festival**, Kulturzentrum Kreuz Fulda, www.burgherzberg-festival.de
- 10.-12.08. **Open Flair**, Eschwege, Arbeitskreis Open Flair e.V., www.open-flair.de
- 24.-26.08. **Folk im Garten**, Wiesbaden, KuK Schlachthof, www.schlachthof-wiesbaden.de

Diese und andere jährlich über 3.500 Veranstaltungen der hessischen Soziokulturzentren finden sich unter www.hessen-szene.de.

2. Termin-Tipp des Monats: Sommerakademie

Wer im Kulturmanagement oder als Kulturveranstalter in der Soziokultur und sonstigen Kulturbetrieben arbeitet, ist täglich gefordert: Ein hohes Maß an Kreativität, hohe Belastbarkeit, die Kunst der Improvisation und Kooperation gehören zum Alltag. Um erfolgreich arbeiten zu können, gehören Verhandlungs- und Organisationsgeschick, kreative Projektideen, fundierte Kenntnisse über Geld, wie man damit umgeht und wie man es findet, und überzeugende Präsentationsmethoden ebenso zum Handwerk wie optimales Zeit- und Selbstmanagement. Die Sommerakademie bietet kompakt eine Woche lang Fachkenntnisse und Fachdiskussionen, erfolgreiche Praxisbeispiele und neue Erfahrungen. Die Sommerakademie ist eine Kooperation der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur – LAGS, der Bundesakademie für kulturelle Bildung und der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren.

Eine Woche Sommerakademie vom 25. - 29. Juni 2007 in Wolfenbüttel zum Beispiel mit: Aufbruch Kultur - Kultureinrichtungen sichern ihre Zukunft, Prof. Dr. Armin Klein; Zwischen Wort-Wust und Short-Message - PR-Texte für Vereine und Initiativen auf den Punkt gebracht, Selma Tuzlali; Blogs, Buzz, Börsen - Soziokultur im Netz - Kulturmarketing mit Website und Web 2.0, Dr. Gerald Fricke; Der Erzähl-Salon - Ein neues Veranstaltungsformat zur Animation autobiografischen Erzählens, Katrin Rohnstock; Verein oder Genossenschaft - Organisationsstrukturen Freier Träger, Gert Behrens; Innovation und Konfliktfähigkeit von Teams, Christian Seifert; Workshop Veranstaltungssoftware Spool.

Alle Seminare können auch einzeln gebucht werden. Veranstaltungsort ist die Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel (südlich von Braunschweig). Weiterführende Infos, alle Seminare und Anmeldung unter www.bundesakademie.de/sommerakademie.htm.

3. LAKS-Interview: Sabine Leidig von Attac

Im Interview mit der LAKS äußert sich Sabine Leidig zu den Vorbereitungen und Aktivitäten des demokratischen Protests gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm sowie anderen Aktivitäten des globalisierungskritischen Netzwerks Attac.

Internet: www.laks.de/public/aktiv/interview.html; www.attac.de

4. Zitat des Monats

Wir müssen uns wieder darauf verständigen, dass Kunst nicht irgendein Fettsauce auf einer mageren Suppe ist. Kunst ist wie eine Essenz.

Jörg Immendorf
† 28.05.2007

→ [Inhaltsverzeichnis](#)

Disclaimer / Impressum

Hinweis: Wir haben unsere Adressbestände überarbeitet und aktualisiert. Sollten Sie den LAKS-Letter mehrfach oder nicht mehr bekommen, bitten wir um Rückmeldung.

Der LAKS-Letter ist der Informationsdienst der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Hessen (LAKS Hessen e.V.)

Kontakt: LAKS Hessen e.V., c/o Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstraße 12, 34127 Kassel, Tel.: 0561/8906881, Fax: 0561/8906882

Ansprechpartner: Bernd Hesse; info@laks.de

Erscheinungsweise: kostenlos, 6-8 Ausgaben / Jahr. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Weitere Infos und alle Zentren: www.laks.de

über 3.500 Veranstaltungen jährlich: www.hessen-szene.de

Kinder- und Jugendportal: www.lakids.de

Sollten Sie diesen Rundbrief nicht weiter wünschen, senden Sie bitte eine mail mit dem Betreff "Streichen" an newsletter.streichen@laks.de.

Für eine Aufnahme in den Verteiler senden Sie eine mail mit dem Betreff "Aufnahme" an newsletter.aufnahme@laks.de.